

Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium

Es liegt nicht an den Kindern,
den Normen der Schule zu entsprechen,
es ist Aufgabe der Schule
der Verschiedenheit der Kinder Rechnung zu tragen
Célestin Freinet (1896-1966)

Um diesem Wahlspruch gerecht zu werden, betrachtet es das Annette-Gymnasium als seine Aufgabe, nicht nur für die Schülerinnen und Schüler mit Leistungsdefiziten Fördermaßnahmen zu entwickeln, sondern auch die leistungsstärkeren in besonderer Weise zu fordern und zu fördern.

Unter dieser Prämisse entstand das heutige Gesamtkonzept zur Begabtenförderung, das Ergebnis von jahrelanger Erfahrung mit verschiedensten Fördermaßnahmen. Für das Konzept erhielt das Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium im Jahr 2007 das **„Gütesiegel für Individuelle Förderung“** und wurde im Jahr 2010 sogar mit dem ersten Platz beim **„Schulpreis NRW für Begabtenförderung“** ausgezeichnet. Mittlerweile haben sieben Lehrerinnen und Lehrer das **ECHA-Diplom** (European Council for High Ability) an der Universität Münster erworben, eine Zusatzqualifikation für die Förderung von besonders begabten Schülerinnen und Schülern, und bringen ihre Kenntnisse in die tägliche Arbeit ein.

Neben speziellen Förderangeboten für besonders begabte Schülerinnen und Schüler bietet das Schulprogramm an sich schon besondere Herausforderungen und Möglichkeiten der individuellen Gestaltung der Schullaufbahn an. So gibt es zum Beispiel seit zwei Jahren eine **Englisch-bilingual Klasse** (ab Klasse 5) und schon seit langem eine **Französisch-Klasse** (Französisch und Englisch ab Klasse 5) am Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium. Durch die 5-zügigkeit der Schule ist das Angebot im **Differenzierungsbereich** sehr vielfältig und in der Oberstufe ergeben sich einige besondere **Wahlmöglichkeiten** (wie z.B. Chinesisch). Das Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium hat neben den Sprachen auch einen Schwerpunkt im naturwissenschaftlichen Bereich. Als **MINT-EC-Schule** wird unseren Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an besonderen Projekten und Fortbildungen im Bereich der Mathematik, der Informatik und der Naturwissenschaften ermöglicht. Es ist auch ein grundsätzliches Anliegen, die **Sozialen und Interkulturellen Kompetenzen** der Schülerinnen und Schüler zu fördern, z.B. mit der Umsetzung des Programms Lions-Quest, mit der Möglichkeit zur Streitschlichter-Ausbildung oder durch die Förderung des Auslandskontaktes durch ein Auslandsjahr bzw. das breit angelegte Austauschprogramm. Im Bereich der zeitweiligen Lernschwierigkeiten hat sich das Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium ganz gezielt mit dem Projekt **„Lerncoaching“** weiterentwickelt, eine Möglichkeit alle Schülerinnen und Schüler auch in schwierigeren Zeiten effektiv zu unterstützen.

Bei den Schülerinnen und Schülern, an die sich unser **Konzept für Begabtenförderung** richtet, handelt es sich nicht nur um sogenannte Hochbegabte, sondern auch um jene, die in einzelnen oder mehreren Teilbereichen über ein überdurchschnittliches Potenzial verfügen, das sie in ihren Klassen oft nicht zeigen können oder wollen. Dadurch sind diese Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht oft unterfordert und es besteht die Gefahr,

dass sie die Motivation zu lernen verlieren – manchmal kommt es dann auch zu zeitweiligen Lernschwierigkeiten. Die Schule möchte Aufgaben und Aktivitäten anbieten, die den **individuellen Lernbedürfnissen entsprechen**, ein hohes intellektuelles und kreatives Niveau beinhalten und so eine Herausforderung zu schaffen. Damit soll einem Motivationsverlust vorgebeugt werden. Die **Beratung** im Zusammenhang mit der Wahl der richtigen Forder- und Förderangebote oder auch bei zeitweiligen Lernschwierigkeiten spielt dabei eine große Rolle. In Einzelfällen erfolgt auch eine Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wie z.B. der Schulpsychologischen Beratungsstelle, Esca Mentis, dem ICBF u.a.

Das Gesamtkonzept beinhaltet Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler der **Sekundarstufe I und II**. Die Projekte sind zwei grundsätzlichen Formen der Förderung durch (1) **Enrichment** (vertieftes Lernen mit erhöhten Herausforderungen) und (2) **Akzeleration** (Beschleunigung des Lernens) zuzuordnen. Es soll nun zunächst ein kurzer Überblick über die Fördermaßnahmen gegeben werden und im Anschluss eine Beschreibung der einzelnen Projekte erfolgen.

Fördermaßnahmen im Überblick

- **Fördermaßnahmen im Drehtürmodell**
 - Die Erweiterungsprojekte Mathematik und Englisch
 - Das Forder-Förder-Projekt
 - Das Forder-Förder-Projekt *Advanced*
 - Doppelbelegung von zwei Kursen in den Differenzierungsbereichen (Klasse 6 und 8)
 - Besuch des Unterrichts der höheren Klasse in einem Fach
- **Überspringen einer Jahrgangsstufe (besonders begleitet von der 9.1. in die 10.2)**
- **Junior-Universität**
- **Teilnahme an Wettbewerben**
- **Erwerb von Zusatzqualifikationen (wie z.B. CertiLingua)**
- **Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften**
- **Teilnahme an einem Projektkurs in der Sekundarstufe II**

Beschreibung der einzelnen Fördermaßnahmen

Fördermaßnahmen im Drehtürmodell

Eine häufige Organisationsform des Enrichment ist das **Drehtürmodell**. Dabei steht der Begriff ‚Drehtür‘ als Symbol für diese Maßnahme. Die Schülerinnen und Schüler verlassen hierbei nämlich den Regelunterricht um an einem Projekt oder anderem Unterricht teilzunehmen. Dabei gilt, dass der versäumte Unterrichtsstoff nachgearbeitet wird und Klassenarbeiten Vorrang haben. Die Erfahrungen zeigen, dass das für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kein Problem darstellt. Auch die jüngeren Kinder, die zunächst organisatorische Hilfe bei der Nachbereitung erhalten, erleben dieses nicht als große Belastung. Im Gegenteil, auf diese Weise wird der manchmal entstehenden Langeweile bei Übungsphasen entgegengewirkt.

Erweiterungsprojekte

Für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe (Jahrgangsstufe 6), die sich im Mathematikunterricht als besonders leistungsfähig erweisen, wird seit einigen Jahren das ‚Erweiterungsprojekt Mathematik‘ angeboten. Ziel dieses Projektes ist es, mathematisch

begabte Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße herauszufordern, indem sie sich mit Fragestellungen auseinandersetzen müssen, die deutlich höhere Anforderungen als die Unterrichtsinhalte in ihren Klassen aufweisen, die Inhalte der höheren Klassen jedoch nicht vorwegnehmen. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch (wieder) motiviert, ihre mathematischen Fähigkeiten werden stärker herausgefordert und somit wird ihre Gesamtentwicklung gefördert.

Seit Beginn des Schuljahres 2004/2005 wird neben diesem bewährten Projekt auch ein ‚Erweiterungsprojekt Englisch‘ angeboten, das entsprechende Ziele verfolgt und ähnlich organisiert ist.

Forder-Förder-Projekt (FFP)

Mit diesem Projekt nimmt das Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium seit vielen Jahren an einem vom Ministerium für Schule und Weiterbildung unterstützten Modellversuch teil, dessen Ziel es ist, Kinder mit besonderen Begabungen bei der Entwicklung ihrer Lernkompetenz zu unterstützen. Die Kinder sollen in ihren Interessensgebieten herausgefordert und angeleitet werden, Formen selbstständigen Arbeitens und der Selbststeuerung aufzubauen. Sie sollen darin unterstützt werden, Zeitmanagement zu erfahren und Ausdauer bei Lernvorhaben zu entwickeln. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet vom Internationalen Centrum für Begabungsforschung (ICBF) Münster. Konkret arbeiten Kinder der Jahrgangsstufe 6 an einem Thema ihrer Wahl und erhalten dabei gezielt Unterstützung der ausrichtenden Lehrer, sowie von Studentinnen und Studenten der Universität Münster. Sie werden auf diesem Gebiet zu Experten, schreiben eine Arbeit und stellen die Ergebnisse ihrer Forschung Lehrern, Eltern und Freunden auf einer zentralen Veranstaltung in einem Vortrag vor.

Forder-Förder-Projekt Advanced (FFP A)

Aus den positiven Erfahrungen ist die Fortsetzung des Forder-Förder-Projektes entstanden: Das *Forder-Förder-Projekt Advanced* für die Jahrgangsstufen 8 und 9. Schülerinnen und Schüler arbeiten hier noch selbstständiger und mit Schwerpunkt auf die Naturwissenschaften an einer eigenen Arbeit, die sie dann auch vortragen. Auch bei diesem Projekt arbeiten die Lehrerinnen und Lehrer mit Studenten der Universität Münster und dem ICBF zusammen.

Zwei neue Fremdsprachen ab Klasse 6

In der Jahrgangsstufe 6 können die Schülerinnen und Schüler zwei neueinsetzende Fremdsprachen parallel lernen. Sie nehmen jeweils nur an einem Teil des Sprachenunterrichts teil, schreiben aber in beiden Fächern Klassenarbeiten. Sie erhalten neben den Noten in beiden Sprachen auch eine Bemerkung über das Geleistete auf dem Zeugnis.

Zwei Angebote im Differenzierungsbereich 8

Ebenso wie im Wahlpflichtbereich I ist es auch im Wahlpflichtbereich II möglich zwei Angebote parallel wahrzunehmen. Derzeit lernen unsere Schülerinnen und Schüler z.B. Spanisch und Latein oder Informatik / Mathematik und Latein gleichzeitig. Gerade im Wahlpflichtbereich II zeigt sich häufig schon die besondere Selbstständigkeit mit der die Schülerinnen und Schüler ihre Herausforderungen meistern.

Teilnahme am Unterricht einer höheren Jahrgangsstufe

Für Schülerinnen und Schülern mit ganz besonderen Stärken in einem bestimmten Fach gibt es die Möglichkeit nur in diesem Fach am Unterricht der höheren Jahrgangsstufe teilzunehmen. Auch bei dieser Maßnahme werden die Schülerinnen und Schüler organisatorisch unterstützt. Diese Fördermaßnahme ist der erste Schritt zum Überspringen einer Jahrgangsstufe.

Überspringen einer Jahrgangsstufe

Die schon lange bestehende Möglichkeit, individuell auf der Basis des Schulgesetzes eine Klasse zu überspringen, wird seit einigen Jahren regelmäßig in Anspruch genommen. Diese Möglichkeit besteht grundsätzlich immer zum Jahresende und erfolgt nach besonderer Abwägung und Beratung im Einzelfall. Besonders gefördert und begleitet wird das Springen von der 9.1 in die 10.2. Dieser Zeitpunkt ist besonders günstig, da die Schülerinnen und Schüler eine gewisse Reife und Selbstständigkeit entwickelt haben, da sie die Möglichkeit haben, das Kurssystem der Oberstufe ein halbes Jahr lang kennen zu lernen, und da sich der bekannte Klassenverband sowieso am Ende der 9. Klasse auflöst. Das Springen zu diesem Zeitpunkt wird durch besondere Maßnahmen wie „Schnuppern“ in der höheren Jahrgangsstufe und ggf. auch durch zusätzlichen Förderunterricht unterstützt.

Junior-Universität

Seit einigen Jahren haben Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II die Möglichkeit, an Veranstaltungen der Universität Münster teilzunehmen und auch Leistungsnachweise zu erwerben. Das Ministerium für Schule, Jugend und Kinder unterstützt die Öffnung der Universitäten für Schülerinnen und Schüler ausdrücklich und ermuntert die Schulen zu einer Kooperation mit den Universitäten.

Teilnahme an Wettbewerben

Nicht nur im sportlichen Bereich stellen Wettbewerbe Herausforderungen dar, auch in anderen Bereichen ist das Messen der Kräfte für die Wettbewerbsteilnehmerinnen und Wettbewerbsteilnehmer spannend. Die Schülerinnen und Schüler des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums werden bei der Wettbewerbsteilnahme begleitet und unterstützt. Dennoch wird in diesen Bereichen besonders selbstständig gelernt, geforscht und auch präsentiert. Insbesondere nehmen unsere Schülerinnen und Schüler regelmäßig an folgenden Wettbewerben – manchmal auch sehr erfolgreich - teil:

- Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
- Mathematik-Olympiade und Alympiade
- Känguru-Wettbewerb Mathematik
- Jugend forscht
- Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
- Bundeswettbewerb Mathematik, Physik und Informatik
- Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Englisch und Französisch)
- zahlreiche Mal- und Zeichenwettbewerbe
- zahlreiche Sport-Wettbewerbe

Erwerb von Zusatzqualifikationen

Bei der individuellen Gestaltung der Schullaufbahn gewinnt der Erwerb von Zusatzqualifikationen eine immer größere Bedeutung. Das Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium hat sich auf diese Entwicklung eingestellt und unterstützt den Erwerb

zusätzlicher Qualifikationen ganz gezielt. Seit vielen Jahren können Schülerinnen und Schüler z.B. das DELF / DALF Sprachzertifikat für Französisch, DELE für Spanisch oder das Cambridge English Zertifikat erwerben. Ganz neu ist die Möglichkeit am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium das Exzellenzlabel CertiLinuga zu erwerben, durch das eine besondere Leistung im Bereich der Sprachen nachgewiesen werden kann.

Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften

Ergänzend zum Unterrichtsangebot erfolgt eine Förderung begabter und leistungsstarker Schüler und Schülerinnen am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium auch durch ein breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften aus dem sprachlichen, dem musisch-künstlerischen, dem mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie dem sportlichen Bereich. Hier sind es vor allem auch die jahrgangsübergreifenden Angebote, die es ermöglichen mit entwicklungsgleichen Peers zusammen zu arbeiten.